

## Was ist der Hungerlauf?

Die Grundidee:

**„Wir laufen für Menschen die unserer Hilfe bedürfen“.**

Jeder Teilnehmer läuft oder skatet auf einem Rundkurs so viele Kilometer wie er möchte. Er sucht sich vorher seine Paten selbst, die bereit sind für jeden gelaufenen Kilometer - Skater-Kilometer werden umgerechnet (Laufleistung :2) - einen bestimmten Geldbetrag oder einen Festbetrag, unabhängig von der Laufleistung zu spenden. Der Gesamtbetrag wird an humanitäre Projekte weitergeleitet. Paten können z. B. Verwandte, Bekannte, Nachbarn oder Geschäftsleute und Firmen sein. Jeder Teilnehmer kann sich vorher beliebig viele Paten suchen. Die Paten erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung. Wer vorher keine Paten findet, kann trotzdem mitlaufen. Die Organisatoren verfügen über einige Großsponsoren, die in solchen Fällen gerne als Pate einspringen.

### Wo findet der Hungerlauf statt?

Im Lahntal, Auf der Bleiche, Nähe Fußballplatz/ Obermühlsweg.

### Wann findet der Hungerlauf statt?

**Samstag, 20. Juni 2009, 10:00 bis 16:00 Uhr**

Jeder Teilnehmer kann in diesem Zeitraum zu einem beliebigen Zeitpunkt den Lauf beginnen, jederzeit unterbrechen und ihn zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Unterwegs an der Strecke werden Obststücke und Tee kostenlos gereicht. Alle Teilnehmer aber auch Besucher im Start/Ziel-Bereich sind herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für Verpflegung ist gesorgt. Von den "nichtlaufenden" Besuchern wird dafür ein kleiner Kostenbeitrag für die Verpflegung erhoben, der ebenfalls den Projekten zufließt.

### Wer kann teilnehmen?

Alle, die sich fit genug fühlen, mindestens eine Runde (ca. 3 km) durchzustehen (laufen, skaten oder gehen). Für Skater werden zwei unterschiedliche Strecken sowohl für Fortgeschrittene als auch für Anfänger (ohne Steigungen) angeboten.

### Was haben die Teilnehmer davon?

Neben der Gewissheit, für Bedürftige gelaufen zu sein, stellen wir Urkunden und verschiedene Preise für alle Teilnehmer zur Verfügung. Die drei besten Teilnehmer (mit den meisten Kilometern) werden zusätzlich geehrt und erhalten Gutscheine.

## Wofür ist der Erlös?

### Interessengemeinschaft Epidermolysis Bullosa . DEBRA . Deutschland e.V.

Bei der Epidermolysis Bullosa handelt es sich um eine sehr selten auftretende Hauterkrankung. Durch einen genetisch bedingten Defekt werden die Hautschichten nicht ausreichend verankert und führen so bei den Betroffenen in vielen Lebenslagen zu erheblichen Behinderungen und Beeinträchtigungen. Die Geschäftsstelle befindet sich in Biedenkopf und wird von Susanne Köhl und Bettina Höflein geleitet.

Mit den erlaufenen Geldern soll insbesondere die teure medizinische Betreuung der betroffenen Kinder und Patienten unterstützt werden.

### Kinderheim Bindura

Über den Förderverein Kinderheim Bindura Biedenkopf e.V. werden Einrichtungen für Straßenkinder in Kenia unterstützt.

In diesen Einrichtungen leben zurzeit ca. 2.300 ehemalige Straßenkinder, die hier das erhalten, was sie zum Leben brauchen: Ein Dach über dem Kopf, ein Bett, Kleidung, täglich drei Mahlzeiten, Freunde. Sie gehen zur Schule, lernen einen Beruf und haben somit das erste Mal in ihrem Leben eine Zukunftschance.

Die Spendengelder werden zur medizinischen Versorgung und Ausbildung der Jugendlichen verwendet.

### Lebenshilfe Ortsverein Biedenkopf e.V. – Hinterländer Werkstätten

Die Lebenshilfe - Hinterländer Werkstätten - vertritt die Interessen von behinderten Menschen und deren Angehörigen. Der Name ist gleichzeitig Programm - Hilfe und Unterstützung bei Eingliederung und Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gemeinschaft.

Zur Umsetzung der Ziele betreibt und unterstützt die örtliche Lebenshilfe Einrichtungen u. a. mit folgenden Angeboten: Wohnen in breit gefächerten Formen; Werkstätten mit Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Unterstützung für Familien; Freizeitgestaltung.

Mit den Spenden soll insbesondere der Bereich Wohnen unterstützt werden.